

SISTA

R430 Fassadenriss

Technisches Merkblatt

Ausgabe 28.09.2009

Seitenanzahl 3

Acrylat-Dichtstoff

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Elastischer Acrylat-Dichtstoff
- ▶ Überstreichbar mit den meisten handelsüblichen Anstrichsystemen (gemäß DIN 52452, Teil 4, Prüfmethode A1, A2 und A3)
- ▶ Putzähnliche Struktur durch Microgranulat
- ▶ Gute Haftungseigenschaften
- ▶ Geringer Schwund bei der Trocknung
- ▶ Alterungs- und witterungsbeständig

EINSATZBEREICHE

- Verschließen von Putz- und Mauerwerksrissen im Innen- und Außenbereich

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Risse keilförmig mit geeignetem Werkzeug aufweiten, Rissflanken auf Tragfähigkeit prüfen und evtl. lose Teilchen, die die Haftfestigkeit von Sista R430 beeinträchtigen könnten, entfernen. Rissflanken mit Wasser vornässen. Ein spezieller Primer ist nicht erforderlich.

VERARBEITUNG

Kartusche:

Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoffdüse entsprechend der gewünschten Fugenbreite (schräg) abschneiden und aufschrauben. Danach die Kartusche in die Pistole (s. Sista Werkzeuge) einlegen und den Sista-Dichtstoff blasenfrei in die Fuge spritzen. Fuge vollständig ausfüllen.

Schlauchbeutel:

Den Schlauchbeutel in eine geeignete Pistole (s. Sista- Werkzeuge) einlegen und am vorderen Ende aufschneiden. Kunststoffdüse je nach Ausführung in den Pistolendeckel einrasten bzw. einschrauben und Pistole verschließen. Den



Sista- Dichtstoff blasenfrei in den vorbereiteten Riss spritzen. Riss vollständig ausfüllen.

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug glätten. Hierzu kann der Dichtstoff bzw. das Werkzeug mit einem Glättmittel (z. B. Wasser) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Anschließend alle Glättmittelreste entfernen.

Die Oberfläche des Dichtstoffes ist so lange vor Wassereinwirkung (z.B. Regen) zu schützen bis sich eine feste Haut gebildet hat.

Sista R430 sollte je nach Auftragsstärke frühestens am nächsten Tag mit Fassadenfarben bzw. -putzen überarbeitet werden. In frischem

Zustand und während der Aushärtungsphase ist Sista R430 frostempfindlich.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Acrylatdispersion
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet):	-20 °C bis +70 °C
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit (+23 °C, 50% RLF):	Ca. 30 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (+23 °C, 50% RLF Querschnitt 20x10 mm)	Ca. 5 mm / 10 Tage
Dichte (DIN EN ISO 2811-1):	Ca. 1,5 g/ml
Shore A-Härte (DIN 53505):	Ca. 30
Dehnungswert bei 100% (DIN EN ISO 8339-A):	Ca. 0,1 N/mm ²
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563):	Ca. -20%
Zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11600):	12,5%

WICHTIGE HINWEISE

Als elastischer Dichtstoff darf Sista R430 nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Sista R430 ist überstreichbar mit den meisten handelsüblichen Anstrichsystemen gemäß DIN 52452, Teil 4, Prüfmethode A1, A2 und A3. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farben und Lacke empfehlen wir Vorversuche durchzuführen.

Reinigung:

Frischer, noch nicht abgegebener Sista-Dichtstoff kann mit Wasser entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Im abgegebenen Zustand ist der Dichtstoff in allen Lösemitteln unlöslich. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs (z. B. Abziehklinge) entfernt werden.

LAGERUNG

Bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monate verarbeitbar. Mindesthaltbarkeitsdatum siehe Kartuschenaufdruck.

VERPACKUNG

Kurzzeichen	Farbe	Gebindegröße
L53AW	altweiß	1 Kartusche à 300 ml
B43AW	altweiß	1 Schlauchbeutel à 400 ml

Versandeinheit

1 Karton à 12 Kartuschen/Schlauchbeutel

PRODUKTSICHERHEIT

Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt kann beim Hersteller erfragt werden.

ENTSORGUNG

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67 . D-40589 Düsseldorf . Postfach . D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211/ 797-0 www.henkel.de

